

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

16. Jänner 2020

Latein 4-jährig

--

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall in das Aufgabenheft geschrieben werden.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Im folgenden Text werden die Ereignisse rund um den Fall Trojas zusammengefasst.

- | | |
|--|--|
| 1 Graeci decenni bello paene fracti ¹ dolo capere urbem constituunt. | 1 frangere 3, fregi, fractum: <i>hier</i> entmutigen |
| 2 Fugam simulant, circa Tenedum ^a insulam latent; equum relinquunt in | |
| 3 castris fetum ² intus militibus. Quo in urbem inducto et noctu reserato | 2 fetus 3: voll |
| 4 eius utero Graeci erumpunt; admissoque exercitu Troiam ferro et igne | |
| 5 populantur. | |
| 6 Admonetur in somnis Aeneas ab Hectore ^b , ut fuga sibi ³ consulat ³ . | 3 sibi consulere 3: sich retten |
| 7 Aeneas mortem fugae praeferens coacta manu Graecos aliquot caedit. | |
| 8 At vastata regia Priamoque interfecto Aeneas domum ⁴ revertitur. | 4 <in> domum <suam>: in sein Haus |
| 9 Anchisae ^c patri penates ⁵ committit, eum imponit umeris suis et cum | 5 penates , -ium m.: die trojanischen Schutzgötter (kleinen Statuetten) |
| 10 Ascanio ^d filio Creusaque ^e uxore fugam arripit. Mox amissa inter ⁶ | 6 inter eundum : auf der Flucht |
| 11 eundum ⁶ Creusa ^e iter ⁷ ad eam quaerendam relegit ⁷ . Occurrit mortuae | 7 iter relegere 3, relegi: zurückgehen |
| 12 uxoris umbra, monetque ⁸ se a Cybele ^f detineri. Redit ille et cum sociis | 8 monere 2: <i>hier</i> aufmerksam machen |
| 13 fugam parat. | |

a **Tenedus**, -i f.: Tenedos (eine Insel in der Nähe Trojas)

b **Hector**, -oris m.: Hektor (ein bereits verstorbener trojanischer Held)

c **Anchises**, -ae m.: Anchises (ein alter, gelähmter Trojaner)

d **Ascanius**, -i m.: Ascanius (ein trojanischer Knabe)

e **Creusa**, -ae f.: Kreusa (eine Trojanerin)

f **Cybele** (Abl. Cybele): Kybele (eine Göttin der Unterwelt)

(Carolus Ruaeus, *Argumentum P. Vergilii Maronis Aeneidos*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Der Mönch Johannes lebt mit seinen Mitbrüdern in ärmlichen Verhältnissen. Besonders im Winter ist es schwierig, an Nahrungsmittel zu kommen.

- 1 Cum nimia nix terram tegeret, quidam lepus ex nive egressus
2 tugurium^a, in quo beatus¹ Iohannes tunc cum quibusdam 1 **beatus** 3: heilig
3 fratribus^b stabat², est ingressus. Quem quidam fratrum^b mox 2 **stare** 1: *hier* wohnen
4 apprehendit et in gremio brachiis circumplectens abscondit
5 coepitque fratribus^b dicere, quod licenter³ illum possent edere⁴ 3 **licenter**: ohne Weiteres
6 – maxime⁵ cum⁵ nihil fere praeter ipsum ad edendum⁴ 4 **edere** 3: essen
7 haberent. Beatus¹ Iohannes, quod⁶ acciderat, Deo revelante 5 **maxime cum**: vor allem weil
8 cognoscens⁶ leporem sibi dari imperavit. Quem blanda manu 6 *Konstruktionshilfe*: Deo revelante
9 diu attrectavit⁷ dicendo sibi: „Follis⁸, follis⁸, cur huc venisti?“ 7 **attrectare** 1: streicheln
10 Postea vero portas coenobii egressus illum terrae supposuit ac 8 **follis**, -is m.: Dummerchen
11 liberum abire permisit.

a **tugurium**, -i n.: Einfache Klöster bestanden damals aus ärmlichen Hütten.

b **fratribus, fratrum**: Gemeint sind die anderen Mönche, mit denen Johannes zusammenlebt.

(Andreas abbas Strumensis, *Vita S. Iohannis Gualberti*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
z. B. Station	<i>stabat (Z. 3)</i>
Imperativ	
kognitiv	
Pforte	

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Wortfeld „sich fortbewegen“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

Wortfeld „sich fortbewegen“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.
3.
4.

3. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
z. B. <i>illum (Z. 10)</i>	<i>der Hase</i>
<i>quem (Z. 3)</i>	
<i>huc (Z. 9)</i>	

4. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Cum nimia nix terram tegetet, lepus ex nive egressus tugurium, in quo beatus Iohannes stabat, est ingressus. (Z. 1–3, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen deutschen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (2 Punkte)

Einer der Mönche versteckt den Hasen _____.
Johannes durchschaut die Situation, weil _____.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

quod acciderat (Z. 7) heißt übersetzt:	
was geschehen war	<input type="checkbox"/>
weil er hingefallen war	<input type="checkbox"/>
was er verzehrt hatte	<input type="checkbox"/>
weil er hineingelangt war	<input type="checkbox"/>

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
Die Mönche finden einen Hasen im Schnee.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Mönch versteckt den Hasen unter seinem Bett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Johannes lässt sich den Hasen geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mönche streicheln den Hasen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (3 Punkte)

Einleitung: Der heilige Franziskus kümmert sich um einen gefangenen Hasen.

Denn als er sich einmal im Dorf Greccio aufhielt, wurde ihm von einem Bruder^a ein Häschen, das sich in einer Schlinge verfangen hatte, lebend gebracht. Als der selige^b Vater^b es sah, sprach er von Mitleid bewegt: „Bruder Häschen, komm zu mir. Warum hast Dich so täuschen lassen?“ Sofort lief es, als der Bruder^a, der es hielt, losgelassen hatte, zum Heiligen^b und ruhte sich, ohne dass es jemand dazu zwingen würde, in seinem Schoß aus, als ob dies der sicherste Ort wäre. Nachdem es dort eine Zeitlang geruht hatte, wobei der Heilige^b Vater^b es mit mütterlicher Zuneigung streichelte, ließ dieser es los, damit es frei zum Wald zurückkehre. Da es jedes Mal, wenn man es auf die Erde setzte, zum Schoß des Heiligen^b zurücklief, befahl Franziskus schließlich den Brüdern^a, es zum nahen Wald zu tragen.

a **Bruder:** andere Bezeichnung für Mönch

b Gemeint ist Franziskus.

Quelle: Kompatscher-Gufler, Gabriela et al. (Hrsg.): *Partner, Freunde und Gefährten. Mensch-Tier-Beziehungen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit in lateinischen Texten*. Wien: Holzhausen 2014, S. 52 (adaptiert).

	Korrekturspalte

